



Rosa-Luxemburg-Club Hellweg

Die Situation der Roma im Kosovo und die deutsche Abschiebungspolitik

Ein Vortrag von **Heinz Drucks**
mit anschließender Diskussion.

Do. 01.07.10, 19:30 Uhr
Bürgerzentrum Alter Schlachthof,
Ulrichertor 4, Soest

Eine Veranstaltung der
Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW e.v.

Rosa-Luxemburg-Club Hellweg

Der Rosa-Luxemburg-Club Hellweg wurde im April 2008 gegründet.

Er will gesellschaftskritischen Menschen die Möglichkeit bieten, über politische, soziale und kulturelle Entwicklungen zu debattieren und sich über Meinungen und Vorschläge anderer zu informieren.

Wir sind der Auffassung, dass gesellschaftskritisches Denken notwendig ist, um die schnellen gesellschaftlichen Veränderungen vernünftig und wissenschaftlich haltbar zu erfassen und um das eigene Verhalten bestimmen zu können.

Der Glaube an Privatisierung und Liberalisierung, an freie Märkte und grenzenloses Wirtschaften zum Wohl unserer Gesellschaft hat sich nicht erfüllt.

Wir wollen gegen dieses neoliberale Dogma angehen, das uns glauben machen will, die herrschende Politik vollziehe unabänderliche Sachzwänge. Die Orientierung auf einseitige wirtschaftliche Interessen erweist sich zunehmend als ungeeignet, einer menschengerechten Entwicklung der gesamten Gesellschaft zu entsprechen.

Rosa Luxemburg (1871-1919) war Philosophin, Wirtschaftswissenschaftlerin und Politikerin. Sie hatte Weitblick und Respekt vor Andersdenkenden. Sie kämpfte gegen den Krieg als Rückfall in die Barbarei und für wirtschaftliche Demokratie.

Wir kooperieren eng mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Unsere Tätigkeiten gestalten wir frei und sind nur den Beschlüssen unserer Mitglieder und den Wünschen von Interessenten verpflichtet.

Wir freuen uns über ihre Anregungen und informieren Sie gern regelmäßig. Wenn Sie bei uns mitwirken wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Bitte wenden sie sich an:

Rosa-Luxemburg-Club Hellweg

Do. 01.07.10, 19:30 Uhr
Bürgerzentrum Alter Schlachthof,
Ulrichertor 4, Soest

Die Situation der Roma im Kosovo und die deutsche Abschiebungspolitik

Über 10.000 langjährig in Deutschland lebende Roma sollen aufgrund des Rückkehrabkommens mit dem Kosovo dorthin abgeschoben werden. Das bedeutet für die Betroffenen eine Abschiebung in Arbeitslosigkeit, Elend und oft genug Lebensgefahr. Trotz mehrfacher Warnungen vor unzumutbaren Bedingungen durch anerkannte Hilfsorganisationen besteht die Bundesregierung darauf, dass weiter abgeschoben wird.

Der Vortrag von Heinz Drucks vom Asylarbeitskreis steht im Zusammenhang mit verschiedenen Solidaritätsaktionen für 70 von Abschiebung betroffene Roma im Kreis Soest.

Referent: Heinz Drucks

Der Eintritt ist kostenlos.

Kontakt unter:

Christel Spanke
Walkemühle 30
59581 Warstein

Telefon 02902 / 51743
spankecs@t-online.de